

## **Enthüllung Gottes Nr. 35**

### *Das Doktrin kennenlernen*

11. Juli 2018

Bruder Brian Kocourek

Sonntag haben wir uns angesehen, wie wichtig es ist, die Doktrin zu kennen, um zu verstehen, an welchem Tag wir leben und was in dieser Stunde passieren soll.

Diejenigen, die Scherze über die Parousia Christi machen oder es als falsche Doktrin bezeichnen, haben keine Ahnung, was in dieser Stunde geschehen soll.

Obwohl Bruder Branham identifizierte das die Parousia Christi als das Erscheinen ist, das vor dem Kommen stattfindet, er sprach auch von diesem Geschehen als die Präsenz. Er verwendete den Begriff Präsenz oder Präsenz Christi mehr als 4400 Mal und in Kombination mit anderen Begriffen wie dem, was vor dem Kommen erscheint, und "Er ist hier". Insgesamt sprach er mehr als 8.700 Mal über das Endzeitereignis der Gegenwart der Feuersäule, die die Gegenwart Gottes in diesem Endzeitalter ist.

Die Bibel sagt uns, warum die Menschen in der Wüste umkamen, obwohl sie sich der Gegenwart Gottes bewusst waren. Sie starben, weil sie den Plan Gottes nicht verstanden hatten, obwohl sie wussten, dass Gott einen Propheten gesandt hatte und Gott Selbst an der Szene war.

Der Unterschied zwischen dem Volk und Mose besteht darin, dass Mose den Plan Gottes verstand, die Wege Gottes, auf denen das Volk nur die Taten Gottes wahrnahm. Ich denke, Sie können jenen Tag mit diesem Tag vergleichen und die gleiche Ignoranz unter den Menschen jetzt sehen, die es beim ersten Auszug zu Moses Zeiten gab.

Genau das lesen wir **Psalmen 103:7** *Er hat seine Wege Mose wissen lassen, die Kinder Israels seine Taten.*

Nun schauen wir uns diese Aussage für einen Moment an. Es gibt zwei verschiedene Wörter, von denen David hier spricht. Ein Wort bezieht sich auf das Volk und das andere Wort bezieht sich auf Moses.

Diese Worte sind Akte, die kurz für Akten sind, seine Handlungen, seine Großtaten. Aber bei Moses war es anders, er kannte nicht nur die Akten, sondern auch den Grund für die Großtaten. Er kannte Gottes Lebensweise, seine Lebenswege, und das ist es, was das hebräische Wort Derek bedeutet, das als das Wort **Wege** übersetzt wurde. Das Wort "**Derek**" bedeutet "**Lebensverlauf**" oder "**Wirkungsweise**", dh **die Art und Weise, wie Gott handelt**, oder seine **Methode, das zu tun, was er tut**.

Mit anderen Worten, Moses kannte Gott und da er Gott kannte, wusste er, was Gott in bestimmten Situationen tun würde und was Er nicht tun würde. Er kannte die Natur Gottes, er kannte seine Attribute und Charakteristik. Aber die Menschen konnten nur sehen, was Gott tat, indem sie die Heldentaten Gottes beobachteten, aber sie hatten keine Ahnung, warum und weshalb Er es tat.

Und die Doktrin von Christus und die Doktrin von der Parousia Christi sagen uns, was Gott in diesem Endzeitalter zu tun hat, und wenn man es nicht weiß, ist man nicht bewusst, was Gott in der Zeit tun muss bevor Seine Parousia mit dem Menschen endet.

Nun wissen wir, dass Bruder Branham sagte, *Christus sei das Doktrin*. Und er sagte auch, *jede Gemeinde ohne Doktrin sei überhaupt keine Gemeinde*. Also, muss eine Kirche Doktrin haben, und davon haben sich diese Männer abgewandt.

**Offenbarung Kapitel 5 Punkt 2 61-0618 P: 33** *Nun, und zu meinen Freunden in allen Teilen der Welt, die dies durch das Magnetband hören werden, und hier könnte ich sagen, dass ich Doktrin und so weiter ausdrücken muss, um dies zu erreichen. Und jeder Mann, der keine Doktrin hat, hat keinen Dienst. Wenn Sie also nicht der Meinung sind, dass Ihre Gemeinde das Band hören sollte, halten Sie es von ihnen fern. Aber ich drücke nur meine eigene Meinung und meine eigenen Gefühle aus, meine eigene Offenbarung des Wortes Gottes.*

Und er sagte auch in Bezug auf jede Kirche ohne Doktrin, dass es wie eine Qualle ist.

Von **Palmerwurm Heuschrecke Raube 59-0823 P: 15** *Und wenn es so kommt, dass Sie, Ihre Kirche nicht glauben, oder Sie geradenicht die Dinge glauben, von denen wir als unsere Kirchen Doktrin sprechen, vertrauen wir darauf, dass es keinesfalls eine Beleidigung bringen wird. Denn der allererste Schritt zum erfolgreichen Christentum und um zu zeigen, dass der Mensch den Heiligen Geist empfangen hat, ist Demütig, eine von Gott gegebene Demut, die demütig gegeben werden muss. Doch jetzt eine Kirche ohne Doktrin ist wie eine Qualle; es hat kein Rückgrat. So, wir müssen Rückgrat haben drin. Und nicht nur das Rückgrat, sondern auch Zähne, denn die Gemeinde Gottes muss das Brot des Lebens essen. Und wir...*

So, Kirchen, die das Doktrin der Bibel, die die Botschaft Doktrin ist, nicht lehren, bereiten die Menschen nicht auf das Zeitalter vor, in dem wir leben. Sie bereiten die Menschen nicht auf den Auferstehungsdienst und die Entrückung im Allgemeinen vor. Oh, sie mögen die Menschen lehren, richtig zu leben, und das ist wunderbar, aber das ist nicht alles, was Gott verlangt.

Wie können Sie sich an das Bild des erstgeborenen Sohnes anpassen, wenn Sie nicht einmal wissen, dass es einen erstgeborenen Sohn gibt? Wie können Sie auf die Adoption vorbereitet werden, wenn Sie nicht einmal über die Anforderungen der Adoption informiert sind oder wenn diesbezüglich eine Adoption von Söhnen vorliegt? Wie kannst du dich in diesem Zeitalter als Söhne Gottes manifestieren, wenn du keine Ahnung hast, dass wir dazu bestimmt sind?

Wir müssen uns also bewusst sein, was Gott für uns auf Lager hat, sonst werden wir vermissen, was Er insgesamt tut.

Wir werden jedoch gewarnt, dass eines der Merkmale der Endzeitmenschen ist, dass sie keine vernünftige Doktrin ertragen werden. und sie werden es nicht nur nicht ertragen, sondern sogar verspotten, dass bedeutet, Spaß darüber machen.

**2 Timotheus 4:1-4***Daher bezeuge ich dir ernstlich vor dem Angesicht Gottes und des Herrn Jesus Christus, der Lebendige und Tote richten wird, um seiner Erscheinung und seines Reiches willen: 2 Verkündige das Wort, tritt dafür ein, es sei gelegen oder ungelegen; überführe, tadle, ermahne mit aller Langmut und Doktrin! **3** Denn es wird eine Zeit kommen, da werden sie die gesunde Doktrin nicht ertragen, sondern sich selbst nach ihren eigenen Lüsten Lehrer beschaffen, weil sie empfindliche Ohren haben;**4** und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden(von dem Doktrin) und sich den Legenden zuwenden. Das sind Geschichten.*

Es heißt, dass Männer mitkommen werden, die Ihnen Geschichten über Gott und Geschichten über Seinen Prophet erzählen können, aber diese Männer werden sich weigern zu lehren, was der Prophet über das Doktrin gelehrt hat.

Also, was meinte der Apostel Paulus, wenn er uns warnt, dass das Volk *keine vernünftige Doktrin ertragen* wird?

Das Wort "*ertragen*" bedeutet "*sie werden es nicht ertragen*", oder "*sie werden sich nicht an das Doktrin halten*". Und in der Entrückungspredigt sagte Bruder Branham: "Wir werden gewarnt, dass das Doktrin in den letzten Tagen verachtet wird.

Lesen Sie einfach seine eigenen Notizen aus seiner Predigt hier.

## Die Entrückung

### Psalmen 27: 1-5.

*Wir werden gewarnt, dass das Doktrin verachtet wird, in den letzten Tagen 2 Petrus 3: 3-4.*

*Aber es ist die Offenbarung Seiner Brautgemeinde.*

*Ohne Offenbarung kann es keinen Glauben geben.*

*Denn der Glaube ist etwas, das dir offenbart wurde. Wie Abraham*

---

Und dann schreibt er in seine Notizen **2. Petrus 3: 3-4.**

Und dann fügt er hinzu: "*Ohne Offenbarung kann es keinen Glauben geben.*"

Wir sehen also, dass sich die Menschen in dieser Stunde von der vernünftige Doktrin abwenden und sich den Geschichten der Menschen zuwenden werden.

**2 Petrus 3:3-4***Dabei sollt ihr vor allem das erkennen, dass am Ende der Tage Spötter kommen werden, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln 4und sagen: Wo ist die Verheißung seiner **Wiederkunft?**(Parousia-Präsenz) **Denn seitdem die Väter entschlafen sind, bleibt alles so, wie es von Anfang der Schöpfung an gewesen ist!***

Der Spott kommt daher, weil sie die Doktrin der Parousia nicht verstehen, wie Bruder Branham uns warnte, dass sie es nicht tun würden, und deshalb sagte er, sie würden darüber Spott machen.

Nun schau, es braucht kein Raketenwissenschaftler, um Bruder Branhams Notizen hier zu lesen können. Er sagt, dass das Doktrin in den letzten Tagen verachtet werden wird und er sagt dir, was dieses Doktrin ist. Er nimmt uns in seine Notizen mit 2 Peter 3, die besagen, dass sie die Doktrin der Parousia verachten werden. Das Wort, das kommt, wurde aus dem Wort Parousia übersetzt.

Jetzt weiß ich, dass Leute sagen, warum Bruder Branham nicht zum Griechischen gegangen ist und uns das erklärt hat? Da er mit einem englischsprachigen Volk sprach und kein Griechisch sprach, benutzte er das englische gleichwertig Wort Präsenz.

Beachten Sie, dass Bruder Branham die Frage sogar in seiner Predigt stellt **Von dieser Zeit an 62-0713 P: 102**, wo er sagt, "Wie viele wissen, dass es einen Unterschied zwischen dem Erscheinen Christi und dem Kommen Christi gibt?" Und das ist eine sehr gute Frage, wie viele wissen das? Dann Br. Branham fährt fort, es zu erklären, wenn er sagt: "Es sind zwei verschiedene Wörter. Jetzt ist das Erscheinen, das Kommen wird bald sein. Er erscheint in unserer Mitte und tut die Werke, die Er einmal getan hat, in Seiner Kirche. Jetzt bist du ein Teil dieser Kirche und aus Gnade glaubst du. Ich bin ein Mitglied dieser Kirche. Jetzt bin ich kein Prediger. Sie wissen, dass ich nicht bin. Ich habe nicht die Ausbildung, um es zu tun. Manchmal stehe ich nur ungern bei Männern Gottes, die in dieses Amt berufen wurden. Es gibt Apostel, Propheten, Lehrer, Pastoren und Evangelisten. Nicht alle sind Apostel, nicht alle sind Propheten, nicht alle sind Lehrer, nicht alle Evangelisten. Ich stehe hier ... Aber mein Dienst ist ein anderer Dienst als ein Pastor oder Lehrer. Ich bin nicht. Und wenn ich etwas Falsches sage, Brüder, vergib mir. Ich meine es nicht so. Aber dies ist mein Dienst, um Ihn zu erklären, dass Er hier ist."

Sein Dienst bestand also nicht darin, Dinge zu erklären, sondern er überließ es den Lehrern und Pastoren, dies zu tun. Sein Dienst, sagte er, bestand darin, zu erklären, dass Christus hier ist. Jetzt ist das Erscheinen und es soll uns für das Kommen bereit machen. Aber die meisten Menschen wissen nicht einmal, dass Gott hier ist und wie sollen sie sich auf das zweite Kommen vorbereiten, wenn sie das Doktrin nicht kennen.

**Endzeitevangelisation 62-0603 P: 30** Dasselbe gilt heute, wenn Sie Sein Werk sehen. Das ist, wie David in den Psalmen sagte. Die Menschen sahen die Taten und Werke, aber Mose kannte die Wege Gottes. Und so sagt Bruder Branham, wir sehen das Werk Gottes, also sollten wir wissen, was los ist. und dann sagt er uns ... "Jetzt haben wir das Erscheinen des Herrn bereits gesehen und sind Zeuge davon. Denken Sie daran, erscheinen und kommen sind zwei verschiedene Wörter: erscheinen und dann kommen. Jetzt ist das Erscheinen; Er ist schon in den letzten Tagen Erscheint, genau hier bei uns in den letzten Jahren. Jetzt ist es ein Zeichen seines Kommens. Er erscheint in Seiner Kirche in Form des Heiligen Geistes und zeigt, dass Er es ist, weil die Menschen diese Dinge nicht tun können, die der Heilige Geist tut. Das ist das Erscheinen des Herrn. Nun, Sie erinnern sich, es sprach beide Orte, "erscheinen" und "kommen".

**Druck ablassen 62-0609E P: 58** Aber wenn Sie all das von sich wegschlagen können, sagen Sie: "Herr Gott, ich glaube genau das, was Ihr Wort sagt, und ich glaube (wie wir gestern Abend gepredigt haben), dass das Erscheinen des Herrn kommt vor dem Kommen des Herrn, "denn es sind nur zwei verschiedene Worte insgesamt. Seht ihr? Jetzt ist das Erscheinen, wie Er in den letzten Tagen versprochen hat, dass Er bei uns sein würde. Und was für eine Zuflucht und welcher ein Trost es ist, Christen, dass wir heute Abend hier in der Gegenwart Gottes angesichts Seines Wortes stehen können und die Unmöglichkeiten, die Er hier versprochen hat, können wir direkt vor uns manifestieren sehen.

**Überzeugt und dann besorgt 62-0521 P: 31** Johannes war sich so sicher, dass er den Messias sehen würde, bis er sagte: "**Er ist jetzt in unserer Mitte.**" Nun schau. Beachten. Es gibt einen

großen Unterschied im Zeichen, dass Jesus erscheint und dann Jesus kommt. Es gibt zwei verschiedene Wörter, die zwei verschiedene Dinge bedeuten: das Erscheinen des Herrn und das Kommen des Herrn. Jetzt, das Erscheinen des Herrn ist jetzt, wenn Er in Seinem Volk erscheint, arbeitet Sein Geist unter ihnen und beweist, dass Er mit ihnen ist, und bereitet sie auf die Entrückung vor. für das Kommen des Herrn, um Seine Braut weg zu fangen (Seht ihr? das Erscheinen und das Kommen. Gut. Jetzt. Nun, was wir tun müssen, wenn wir es glauben und uns Sorgen machen wollen, müssen wir zuerst davon überzeugt sein, dass es Gott ist. Wenn wir dann überzeugt sind, sind wir besorgt. Ich mag es.

Und seine Gegenwart, Seine Parousia-Gegenwart soll uns für die Entrückung vorbereiten. Und vor ein paar Monaten ging ich auf die 84 Zeichen, Ereignisse und Dinge ein, die Gott unter seiner Parousia-Präsenz tun soll, und wir haben Ihnen gezeigt, dass 79 dieser Dinge bereits abgeschlossen sind. Nur die Auferstehung, die Veränderung des Körpers, die Entrückung der Kirche und die Zerstörung bleiben übrig. Und die Leute geben sich mit kirchlichen Routinen zufrieden, weil sie denken, dass sie in Ordnung sind und nicht wissen, dass sie den Schrei verpasst haben und auch die Auferstehung verpassen werden.

Und sie werden nicht in der Lage sein, William Branham die Schuld zu geben, weil er es uns gesagt hat, aber die Menschen sind in ihrer Kirchlichkeit und in ihren kirchlichen Traditionen so gebeugt, dass sie blind geworden sind für das, was Gott gerade tut.

Gehen wir jetzt noch einmal zur Enthüllung Gottes und lesen Sie von P: **63** Wie Gott sich böse Sünder erbarmen konnte, als Er sich Selbst versteckte, war ein Geheimnis. Und jetzt ist Es in ganzer Sicht oder in voller Sicht, offenbart durch Sein Wort. Es ist immer das Wort, ständig, das ist Gott. Es ist das Wort, das es öffnet. Wenn diese Menschen an jenem Tag, an dem Jesus starb, das Wort Gottes gewusst hätten, hätten sie den Gnadenstern gesehen, sie hätten gesehen, Wer Er war. Wer war das denn? Warum ist der Vorhang zerrissen? Gedenket, es bedeutete Tod, hinter den Vorhang zu gehen, deshalb natürlich hat es niemand erkannt. Moses hatte Seine Gestalt gesehen. Es war ein Wirbel... Es war eines Mannes Rücken. Nun, hier ist Es, ein blutiger Rücken, derselbe Mann! Was war Es? Gott wollte ihnen den Gnadenstuhl zeigen. Gott wollte ihnen zeigen, Wer Er war. So wurde der Vorhang im Tempel, von der Hand Gottes oben, von oben bis unten zerrissen und zeigte Gott in der klarer Sicht. Es war Jesus Christus, der am Kreuz hing, der Gnadenstuhl. Und was wares? Die Leute waren zu blind, um Es zu sehen.

**64** Nun hat es sich nochmal wiederholt. Die Traditionen. Dann, am Pfingsttag, kam das Wort und war in einer Form des Sohnes Gottes. Aber sie begannen zu organisieren in Nizäa, Rom. Und dass erste Ding, ging es zu den Methodisten, Baptisten, Presbyterianern, Pfingstlern und so weiter. Es sind organisierte Traditionen; ein Mann weiß nicht mehr wo er steht. Aber Glory zu Gott, Er hat verheißen, in den letzten Tagen was Er tun würde, uns Sein Wort in klarer Sicht zu zeigen und es wieder vor uns geöffnet darzulegen. Wenn sie nur das Wort gewusst hätten, hätten sie gewusst, wer Jesus war. Wenn ein Mann nur das Wort Gottes wüsste, würde er die Stunde kennen, in der wir leben und was los ist. Sie weigern sich einfach, auf dieses Wort zu hören. Ihre Traditionen ... Was hat die Juden dazu gebracht, das zu sehen? Was? Sah so aus, als hätten sie es tatsächlich sehen können, denn das Ding riss auf. Es wurde zu einem bestimmten Zweck aufgerissen.

Wenn sie nur das Wort gewusst hätten, hätten sie gewusst, wer in dieser Stunde heruntergekommen ist und warum Er heruntergekommen ist.

65 Was ist jetzt für diese Wiederbelebung das verlangen? Wie könnte es Erfolg haben? Wie könnte es gesegnet sein? Es ist mir egal, wie viele Nachahmungen es gab, oder irgendetwas anderes, dass alle ... **Als Moses hinausging, war eine gemischte Menge mit ihm gegangen.** Aber wofür ist es gemacht? Es ist Jehova Selbst, der den Vorhang weg von Gott nimmt, um den Unterschied zwischen richtig und falsch zu zeigen. Welches ist Methodist, Baptist, Presbyterianer oder wer hat Recht? **Gottes Wort ist richtig!** "Lasst das Wort eines jeden Menschen eine Lüge sein, und Meines die Wahrheit." Gott braucht keinen Ausleger, **Er macht seine eigene Auslegung. Er manifestiert Es** und **gibt die Auslegung.** Gott enthüllt sich Selbst. Oh mei! **Mitten unter uns sehen wir,** wie Seine große Hand diese Dinge erzählt und diese Dinge tut. Ich habe heute Abend etwas darüber (Seht ihr?), Wie man die Hand Gottes beobachtet, was Es tut, wie Es sich entfaltet. Seht ihr? **Die Leute sagen: "Oh, das ist Unsinn - Das ist Fanatismus - Es ist nichts dahinter. Das ist Unsinn. Das ist Beelzebub - Das ist ein Teufel - Das ist Wahrsagerei".** Das ist dieses. Seht ihr, es ist genau das gleiche, was sie über Ihn sagten.

66 **Gemeinde und wenn dieses Band rausgeht, kannst du nicht sehen, Prediger des Evangeliums, wodu lebst? Kannst du nicht die Stunde sehen, in der wir uns befinden? Gott, sich Selbst zeigend, beiseite stellend** ... Schau, Er nahm diesen Tempelvorhang und zerriss ihn in Stücke, damit sie Gott in der klareren Sicht sehen konnten, und **sie waren zu blind, um Es zu sehen.** Und **Er hat heute dasselbe getan, Sein Wort ganz nach vorne gesetzt, was Er versprochen hatte. Jede Verheißung im Wort, die direkt vor uns liegt; in klarer Sicht!** Wisst ihr, was die Gemeinde aus den Heiden tun wird? Das gleiche, was die Jüdische Gemeinde tat. **Die Gemeinde ist zu blind, um Es zu erkennen.** Das ist alles. Es wird auf ihren Herzen sein, so wie es an diesem Tag war.

67 **Bemerke, sei Tod, um jetzt davon weg zu bleiben. Ihr müsst hineingehen durch diesen Vorhang, oder du wirst nicht. Wie konnte Gott sich derer erbarmen... Denkt doch, was es war. Gott offenbarte, was hinter dem Vorhang war.** Beobachten Sie, was sich hinter dem Schleier befand: das Wort. **Was hat Es verschleiert? Das Wort. Was war Es? Es ist in der Bundeslade. Es war das Wort, das dieser Schleier verbergen sollte. Jesus war das Wort,** und Er ist das Wort, und der Schleier seines Fleisches verbarg es. **Heutzutage verbirgt der Vorhang der Traditionen wiederum das Wort.** Wenn die Traditionen sagen: "Es ist nicht so", gerade dann **bezeugt Gott, dass Es richtig ist, indem Er Es vor aller Welt hervorbringt, so strahlend wie die Sonne. Dennoch versagen sie und erkennen es nicht.** Gott sei ihnen gnädig!

Wenn Sie also das Wort nicht kennen, wenn Sie die Doktrin nicht kennen, werden Sie nicht sehen, Wer heruntergekommen ist und warum Er hier ist.

D) So, was ist dann Doktrin?

**Johannes 7:14-18** Als aber das Fest schon zur Hälfte verflossen war, ging Jesus in den Tempel hinauf und lehrte. **15** Und die Juden wunderten sich und sprachen: Woher kennt dieser die Schriften? Er hat doch nicht studiert! **16** Jesus antwortete ihnen und sprach: **Meine Doktrin ist nicht von mir, sondern von dem, der mich gesandt hat.** **17** Wenn jemand seinen Willen tun will, wird er

erkennen, ob diese Lehre von Gott ist, oder ob ich aus mir selbst rede. **18** Wer aus sich selbst redet, der sucht seine eigene Ehre; wer aber die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat, der ist wahrhaftig, und keine Ungerechtigkeit ist in ihm.

**Es ist Unterweisung in Gerechtigkeit, das heißt, es lehrt Gerechtigkeit oder Rechtweisheit, und es ist das Wort Gottes.** Das Wort "Logos" bedeutet eigentlich "Lehren" oder "Doktrin".

**2 Timotheus 3:16** Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zu Doktrin, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit,

**Titus 2:1-15** Du aber rede, was der gesunden Doktrin entspricht: **2** dass die alten Männer nüchtern sein sollen, ehrbar, besonnen, gesund im Glauben, in der Liebe, in der Geduld; **3** dass sich die alten Frauen gleicherweise so verhalten sollen, wie es Heiligen geziemt, dass sie nicht verleumderisch sein sollen, nicht vielem Weingenuss ergeben, sondern solche, die das Gute lehren, **4** damit sie die jungen Frauen dazu anleiten, ihre Männer und ihre Kinder zu lieben, **5** besonnen zu sein, keusch, häuslich, gütig, und sich ihren Männern unterzuordnen, damit das Wort Gottes nicht verlästert wird. **6** Gleicherweise ermahne die jungen Männer, dass sie besonnen sein sollen. **7** In allem mache dich selbst zu einem Vorbild guter Werke. In der Doktrin erweise Unverfälschtheit, würdigen Ernst, Unverderbtheit, **8** gesunde, untadelige Rede, damit der Gegner beschämt wird, weil er nichts Schlechtes über euch sagen kann. **9** Die Knechte [ermahne], dass sie sich ihren eigenen Herren unterordnen, in allem gern gefällig sind, nicht widersprechen, **10** nichts entwenden, sondern alle gute Treue beweisen, damit sie der Doktrin Gottes, unseres Retters, in jeder Hinsicht Ehre machen. **11** Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die heilbringend ist für alle Menschen; **12** sie nimmt uns in Zucht, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in der jetzigen Weltzeit, **13** indem wir die glückselige Hoffnung erwarten und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters Jesus Christus, **14** der sich selbst für uns hingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und für sich selbst ein Volk zum besonderen Eigentum zu reinigen, das eifrig ist, gute Werke zu tun. **15** Dieses sollst du lehren und mit allem Nachdruck ermahnen und zurechtweisen. Niemand soll dich geringschätzen!

Gottes Wort ist Sein Doktrin und Er sendetes wie den Regen, also beschreibt es den Regen in die Bibel. Und Regen soll die Dinge wachsen lassen und zur vollen Erntereife führen.

**5 Mose 32:1-2** *Horcht auf, ihr Himmel, denn ich will reden, und du, Erde, höre die Rede meines Mundes! 2 Mein Doktrin triefe wie der Regen, meine Rede fließe wie der Tau, wie die Regenschauer auf das Gras, und wie die Tropfen auf das Grün.* Beachten Sie, dass Gottes Doktrin mit dem Regen geschrieben ist.

**Apostelgeschichte 2:42** *Und sie blieben beständig in der Doktrin der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und in den Gebeten.* **43** *Es kam aber Furcht über alle Seelen, und viele Wunder und Zeichen geschahen durch die Apostel.* Beachten Sie, dass das Doktrin an erster Stelle steht, weil Sie ohne Doktrin nicht einmal eine Kirche haben.

**II) Was tut das Doktrin für Sie?**

Bruder Branham sagte in seiner Botschaft "ISRAEL UND DIE KIRCHE" Jetzt müssen wir zur vollständigen Doktrin kommen ... Dann sagte er, *ich mag das gute alte Treffen, bei denen die Leute schreien und eine gute Zeit haben und die Kraft Gottes sich bewegt, aber warte bis zum Showdown kommt und du weißt nicht wo du stehst. **Deshalb ist das Doktrin so wichtig.***

Sie sehen, er warnt uns, dass wenn das Showdown kommt, viele Leute zusammenbrechen werden, weil sie das Doktrin nicht verstehen.

Von **Verführerische Geisters**sagte Bruder Branham: "*Wir predigen Doktrin, um die Menschen in der Reihe zu halten.*"

Aus "**3 Arten von Gläubigen**" sagte er: *Solange er die Kranken heilte, war alles in Ordnung, aber als er anfing, sein Doktrin zu predigen, Nun, es war das Doktrin, die die Spreu vom Weizen trennte.*

Und schließlich sagte er, Männer, die die heiligen Schriften haben und die Lehre und Doktrin kennen, diese aber nur durch eine psychische Vorstellung und nicht durch Offenbarung kennen, das ist das Doktrin von Kain.

**1***Timotheus 4:1-6 Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Dem Glauben abfallen und sich irreführenden Geistern und Doktrin der Dämonen zuwenden werden; Wenn Sie die wahre Doktrin für diese Stunde nicht kennen, werden Sie mit Sicherheit mit den Doktrin der Teufel durcheinander geraten.) **2** *durch die Heuchelei von Lügenrednern, die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind. **3** Sie verbieten zu heiraten und Speisen zu genießen, die doch Gott geschaffen hat, damit sie mit Danksagung gebraucht werden von denen, die gläubig sind und die Wahrheit erkennen. **4** Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, wenn es mit Danksagung empfangen wird; **5** denn es wird geheiligt durch Gottes Wort und Gebet. **6** Wenn du dies den Brüdern vor Augen stellst, wirst du ein guter Diener Jesu Christi sein, der sich nährt mit den Worten des Glaubens und der guten Lehre, der du nachgefolgt bist.**

Das Doktrin nährt dich also.

Wir finden in **1. Timotheus 4: 13-16**, dass das Doktrin **dich rettet**. **13** *Bis ich komme, sei bedacht auf das Vorlesen, das Ermahnen und das Lehren. **14** Vernachlässige nicht die Gnadengabe in dir, die dir verliehen wurde durch Weissagung unter Handauflegung der Ältestenschaft! **15** Dies soll deine Sorge sein, darin sollst du leben, damit deine Fortschritte in allen Dingen offenbar seien! **16** Habe acht auf dich selbst und auf das Doktrin; bleibe beständig dabei! Denn wenn du dies tust, wirst du sowohl dich selbst retten als auch die, welche auf dich hören.*

Und in **Romer 6:17-18** Wir sehen, dass die Lehre das ist, was "dich freisetzt". *Gott aber sei Dank, dass ihr Sklaven der Sünde gewesen, nun aber von Herzen gehorsam geworden seid dem Vorbild der Doktrin, das euch überliefert worden ist. **18** Nachdem ihr aber von der Sünde befreit wurdet, seid ihr der Gerechtigkeit dienstbar geworden.*

Und in **1 Korinther 14:6** wir sehen, dass die Doktrin ist, "Sie zu profitieren". *Nun aber, ihr Brüder, wenn ich zu euch käme und in Sprachen redete, was würde ich euch nützen, wenn ich nicht zu euch*



redete, sei es durch Offenbarung oder durch Erkenntnis oder durch Weissagung oder durch Doktrin?

III) Und nicht irgendeine Doktrin wird genügen. Es muss Gottes eigenes Doktrin sein, Seine eigene Lehre.

**Johannes 6:45** Es steht geschrieben in den Propheten: »Und sie werden alle von Gott gelehrt sein«. Jeder nun, der vom Vater gehört und gelernt hat, kommt zu mir.

**2 Johannes 9-10** Jeder, der abweicht und nicht in das Doktrin des Christus bleibt, der hat Gott nicht; (Echo nicht Gott und wenn Sie nicht Gott wiederholen, dann sagen Sie nicht, was Gott sagt, und deshalb haben Sie auch nicht Gott) *wer in das Doktrin des Christus bleibt, der hat den Vater und den Sohn. 10 Wenn jemand zu euch kommt und diese Doktrin nicht bringt, den nehmt nicht auf ins Haus und grüßt ihn nicht!* Dies zeigt, wie wichtig das Doktrin von Christus ist, denn wenn jemand ohne Es kommt, haben wir das Gebot, sie nicht einmal in unser Haus zu lassen und ihnen nicht die Segnung Gottes zu wünschen, Gott sei mit dir.

**Johannes 7:16-17** Jesus antwortete ihnen und sprach: Mein Doktrin ist nicht von mir, sondern von dem, der mich gesandt hat. 17 Wenn jemand seinen Willen tun will, wird er erkennen, ob diese Doktrin von Gott ist, oder ob ich aus mir selbst rede.

Wenn Sie das Doktrin nicht kennen, ist es daher offensichtlich, dass Sie Gottes Willen nicht tun können.

Der Apostel Paulus warnt uns, wenn Sie das Doktrin nicht kennen, werden Sie mit jedem Wind von Doktrin mitgerissen. **Epheser 4:14-15** damit wir nicht mehr Unmündige seien, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind den Doktrin durch das betrügerische Spiel der Menschen, durch die Schlaueit, mit der sie zum Irrtum verführen, **15** sondern, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken zu ihm hin, der das Haupt ist, der Christus.

**1 Timotheus 1:1-7** Paulus, Apostel Jesu Christi nach dem Befehl Gottes, unseres Retters, und des Herrn Jesus Christus, der unsere Hoffnung ist, **2** an Timotheus, [mein] echtes Kind im Glauben: Gnade, Barmherzigkeit, Friede [sei mit dir] von Gott, unserem Vater, und Christus Jesus, unserem Herrn! **3** Ich habe dich ja bei meiner Abreise nach Mazedonien ermahnt, in Ephesus zu bleiben, dass du gewissen Leuten gebietest, keine fremden Doktrin zu verbreiten **4** und sich auch nicht mit Legenden und endlosen Geschlechtsregistern zu beschäftigen, die mehr Streitfragen hervorbringen als göttliche Erbauung im Glauben; **5** das Endziel des Gebotes aber ist Liebe aus reinem Herzen und gutem Gewissen und ungeheucheltem Glauben. **6** Davon sind einige abgeirrt und haben sich unnützem Geschwätz zugewandt; **7** sie wollen Lehrer des Gesetzes sein und verstehen doch nicht, was sie verkünden und als gewiss hinstellen.

**Romer 16:17** Ich ermahne euch aber, ihr Brüder: Gebt acht auf die, welche Trennungen und Ärgernisse bewirken im Widerspruch zu den Doktrin, die ihr gelernt habt, und meidet sie!

**2 Timotheus 4:1-4** Daher bezeuge ich dir ernstlich vor dem Angesicht Gottes und des Herrn Jesus Christus, der Lebendige und Tote richten wird, um seiner Erscheinung und seines Reiches willen: **2** Verkündige das Wort, tritt dafür ein, es sei gelegen oder ungelegen; (dieses Wort, in der Saison

sofort zu sein, bedeutet, sich dessen bewusst zu sein, was für die Saison auf dem Plan steht, und wenn es eintrifft, erfüllt es die Erwartungen von dir.) überführe, tadle, **ermahne mit aller Langmut und Belehrung!** 3 Denn es wird eine Zeit kommen, da werden sie die gesunde Doktrin nicht ertragen, sondern sich selbst nach ihren eigenen Lüsten Lehrer beschaffen, weil sie empfindliche Ohren haben; 4 und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Legenden zuwenden.

IV) Deshalb ist es so wichtig, **diejenigen zu markieren, die die wahre Doktrin predigen, und diejenigen, die dies nicht tun.**

Martin Luthers "**KNECHTSCHAFT DES WILLENS**" Seite 43, in Erasmus vs. Martin Luthers Verständnis des freien Willens.

Erasmus war ein Humanist und Zeitgenosse von Martin Luther. Er galt zu seiner Zeit als der größte Intellekt in Europa. Und doch höre, was er in seinem Artikel gegen Luther mit dem Titel "**Die Diatribe**" gesagt hat. "*Der Kirchenmann sollte weise sein, sich nicht um Probleme von Doktrin Definition zu kümmern, sondern sich einfach darum zu bemühen, sein Leben nach dem moralischen Gesetz Christi zu führen.*"

Er klingt für mich wie so viele Minister in der heutigen Botschaft. Und er war ein Humanist, und das ist nur eine humanistische Denkweise und keiner vom Heiligen Geist erfüllter Mann.

Martin Luthers Haltung war dagegen ganz anders. Für ihn war *das Christentum in erster Linie eine Frage der Doktrin, weil die wahre Religion in erster Linie eine Glaubensfrage war*(von der wir wissen, dass sie Offenbarung ist); *und der Glaube korreliert mit der Wahrheit.*

Mit anderen Worten, es hängt von der Wahrheit ab. Der Glaube vertraut durch Jesus Christus auf Gott, wie er im Evangelium offenbart wird ... *Luthers erste Sorge als Theologe und Reformator galt der Doktrin.* Er sagte: "*Es geht mir nicht um das Leben, sondern um die Doktrin.*" Und er unterschied sich von den anderen Reformern, weil sie sich nur auf das Böse im skandalösen Leben des Papstes konzentrierten, während er sich auf das Böse in den Doktrin des Papstes konzentrierte. Luther fühlte, dass Offenbarung keine bloße Rationalisierung ist, sondern ein definitives Wissen und Verständnis über den Gott, dem wir dienen.

Der Apostel Paulus sagte in **2 Timotheus 3:10** **Du aber bist mir nachgefolgt in der Doktrin, in der Lebensführung, im Vorsatz, im Glauben, in der Langmut, in der Liebe, im standhaften Ausharren,** Beachten Sie, dass er zuerst von Doktrin spricht.

**1 Timotheus 5:17** *Die Ältesten, die gut vorstehen, sollen doppelter Ehre wertgeachtet werden, besonders die, welche im Wort und in der Doktrin arbeiten.*

**Titus 1:6-11** *wenn einer untadelig ist, Mann einer Frau, und treue Kinder hat, über die keine Klage wegen Ausschweifung oder Aufsässigkeit vorliegt. 7 Denn ein Aufseher muss untadelig sein als ein Haushalter Gottes, nicht eigenmächtig, nicht jähzornig, nicht der Trunkenheit ergeben, nicht gewalttätig, nicht nach schändlichem Gewinn strebend, 8 sondern gastfreundlich, das Gute liebend, besonnen, gerecht, heilig, beherrscht; 9 einer, der sich an das zuverlässige Wort hält, wie es der Lehre entspricht, damit er imstande ist, sowohl mit der gesunden Doktrin zu ermahnen als auch*

die Widersprechenden zu überführen. **10** Denn es gibt viele widerspenstige und leere Schwätzer und Verführer, besonders die aus der Beschneidung. **11** Denen muss man den Mund stopfen, denn sie bringen ganze Häuser durcheinander mit ihrem ungehörigen Lehren um schändlichen Gewinnes willen.

**Jesaja 28:8-13** Ja, alle Tische (Kanzel) sind besudelt mit Erbrochenem und Kot bis auf den letzten Platz. **9** Wem soll er Erkenntnis beibringen, wem die Botschaft erläutern? (In anderen Übersetzungen heißtes: "Wen soll er dazu bringen, die Botschaft zu verstehen?" Doktrin und Botschaft sind also dasselbe.) *Denen, die von der Milch entwöhnt, von den Brüsten abgesetzt sind?* **10** Weil sie sagen: »Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Satzung auf Satzung, Satzung auf Satzung, hier ein wenig, da ein wenig«, **11** so wird auch Er zu diesem Volk durch stammelnde Lippen und durch eine fremde Sprache reden, **12** Er, der zu ihnen gesagt hatte: »Das ist die Ruhe! Erquickt den Müden! Und das ist die Erquickung«, aber sie wollten nicht hören. **13** Und so soll auch ihnen das Wort des HERRN werden: »Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Satzung auf Satzung, Satzung auf Satzung, hier ein wenig, da ein wenig« — damit sie hingehen und rückwärts hinstürzen, zerbrochen und verstrickt und gefangen werden.

**Rotherham - Jesaja 28: 8-9** Denn alle Tische sind voll mit schmutzigem Erbrochenem, es gibt keinen Platz! Wen soll er Wissen lehren? Und wen würde er dazu bringen, die Botschaft zu verstehen?

**Jesaja 28: 8 - NIV** Alle Tische sind mit Erbrochenem bedeckt und es gibt keinen Fleck ohne Dreck. **9** "Wer ist es, den er unterrichten will? Wem erklärt er seine Botschaft?"

Gott möchte, dass wir Seine Botschaft verstehen und Sie können dies nur tun, wenn Sie die Botschaft Doktrin verstehen.

**Matthaus 7:15-21** Hütet euch aber vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig, aber reißende Wölfe sind! **16** An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man auch Trauben von Dornen, oder Feigen von Disteln? **17** So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte. **18** Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen. **19** Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. **20** Darum werdet ihr sie an ihren Früchten erkennen.

Nun sagte Bruder Branham in der Botschaft "**Die Gesalbten am Ende der Zeit**": "Die Frucht ist die Lehre der Saison." Wenn du sie also an ihren Früchten erkennen willst, wird es an der Lehre der Stunde liegen, was sie in Bezug auf die Stunde lehren. Also, was sie dir sagen, ist die Lehre der Stunde, was ihre Früchte sind. Wenn sie also nur Wesleys Botschaft der Heiligung lehren, oder wenn sie die Pfingstbotschaft lehren, dann werden Sie wissen, dass sie und ihre Lehre außerhalb der Saison sind, und sie sind ein falscher Bote und kein richtiger. Wenn sie dann Fehler lehren, muss der Geist, der auf ihnen ist, auch ein falscher Geist sein. Und wenn sie die richtige Botschaft lehren, dann muss ihr Geist richtig sein. Denn wenn **das Wort Geist ist**, wie Jesus sagte, dann bringt das richtige Wort einen richtigen Geist hervor und das falsche Wort bringt einen falschen Geist hervor.

Bruder Branham lehrte uns, dass die Früchte die Lehre sind, die das Doktrin der Stunde ist.

**21** Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

Und wie kannst du den Willen Gottes tun, wenn du die Doktrin Gottes nicht verstehst?

Denn gedenke in **Johannes 7:17**, Jesus sagte: **Wenn jemand seinen Willen tun will, wird er erkennen, ob diese Doktrin von Gott ist, oder ob ich aus mir selbst rede.**

**22** Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt (das sind Prediger, Haben wir nicht in deinem Namen geweissagt, haben wir nicht in deinem Namen gepredigt?) und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Wundertaten vollbracht? **23** Und dann werde ich ihnen bezeugen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Gesetzlosen! **24** Ein jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den will ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute. **25** Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stießen, fiel es nicht; denn es war auf den Felsen gegründet. **26** Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird einem törichtem Mann gleich sein, der sein Haus auf den Sand baute. **27** Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stießen, da stürzte es ein, und sein Einsturz war gewaltig. **28** Und es geschah, als Jesus diese Worte beendet hatte, erstaunte die Volksmenge über seine Doktrin,

**Lukas 4:31-32** Und er kam hinab nach Kapernaum, einer Stadt in Galiläa, und lehrte sie am Sabbat. **32** Und sie waren betroffen über seine Doktrin, denn er redete mit Vollmacht.

Lass uns Beten...